



Aktenzeichen: 25/251/Hu/KK/Schi Datum: 19.04.2022

Hinweis:

Beratungsfolge: Haupt- und Finanzausschuss

Grundsatzbeschluss: Aufträge für die vorübergehende Unterkunft ukrainischer Flüchtlinge in der Sporthalle der Andreas-Albert-Schule

Die Verwaltung bittet zu beschließen wie folgt:

Die Verwaltung wird ermächtigt, Aufträge für das Herrichten und Einrichten für eine vorübergehende Unterkunft für ukrainische Flüchtlinge in der Sporthalle der Andreas-Albert-Schule über einen Betrag in Höhe von 210.000,00 € einschließlich Mehrwertsteuer zu erteilen.

Beratungsergebnis:

Gremium	Sitzung am	Top	Öffentlich:	<input type="checkbox"/>	Einstimmig:	<input type="checkbox"/>	Ja-Stimmen:	<input type="checkbox"/>
			Nichtöffentlich:	<input type="checkbox"/>	Mit	<input type="checkbox"/>	Nein-Stimmen:	<input type="checkbox"/>
					Stimmenmehrheit:	<input type="checkbox"/>	Enthaltungen:	<input type="checkbox"/>
Laut Beschlussvorschlag:	Protokollanmerkungen und Änderungen		Kenntnisnahme:	Stellungnahme der Verwaltung ist beigefügt:		Unterschrift:		
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> siehe Rückseite:		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>		

Begründung:

In der Stadt Frankenthal halten sich zurzeit (Stand 14.04.2022) ca. 350 Flüchtlinge aus der Ukraine auf. Ca. 295 Flüchtlinge sind zurzeit privat untergebracht. In städtischen Wohnheimen leben aktuell 57 Flüchtlinge aus der Ukraine. Bundesweit sind ca. 85 % der Flüchtlinge Frauen mit Kindern.

Die Stadt Frankenthal verfügt aktuell über 100 freie Übernachtungsmöglichkeiten. In nächster Zeit sollen weitere Unterkünfte angemietet werden bzw. zur Verfügung stehen. Hierbei handelt es sich um Räumlichkeiten für mindestens 54 Personen. In zwei weiteren Objekten stünden weitere 144 Betten zur Verfügung, wenn die Auflagen der Bauaufsicht erfüllt werden können und eine Einigung über die Miete erzielt werden kann.

Daneben sind die Planungen für weitere Unterbringungsmöglichkeiten in Modulbauweise auf dem Parkplatz P 2 an der Albertstraße/Petersgartenweg angelaufen. Diese Unterkunft soll von den Räumlichkeiten her so angeordnet werden wie in der Siemensstraße. In zweistöckiger Bauweise könnten auf dem Grundstück vier Einheiten mit Spielfläche in der Mitte entstehen. Dort könnten ca. 100 Menschen leben. Derzeit wird der Bauantrag vorbereitet. Hieran schließt sich die öffentliche Ausschreibung und das Aufstellen der Module an.

Ferner wird zurzeit das Leistungsverzeichnis für die Ausschreibung für die beiden weiteren Wohneinheiten in der Siemensstraße überarbeitet. Hier soll der Auftrag wieder an einen Generalunternehmer vergeben werden. Weitere Unterkünfte für ca. 100 Personen stünden dann zur Verfügung.

Derzeit ist nicht absehbar, ob weitere Unterkünfte kurzfristig benötigt werden. Die Stadt Frankenthal will jedoch bereits jetzt Vorsorge für diesen Fall treffen.

Von daher wurden alle städtischen Sporthallen und Räumlichkeiten einer Überprüfung unterzogen, inwiefern dort Flüchtlinge untergebracht werden können. Im Hinblick auf die relative zentrumsnahe Lage, die Parkplätze vor Ort und den Erhaltungszustand der Sporthalle der Andreas-Albert-Schule wurde entschieden, für die kurzfristige Unterbringung von Flüchtlingen aus der Ukraine diese Sporthalle auszuwählen und vorzuhalten.

Die Planungen und die Nutzung der Halle sollen soweit vorbereitet werden, dass sie dann innerhalb kurzer Zeit zur Verfügung steht.

Solange sie jedoch nicht als Unterkunft für Flüchtlinge benötigt wird, soll sie weiter dem Schul – und Vereinssport zur Verfügung stehen.

Im ersten Schritt ist vorgesehen in der Dreifeldsporthalle der Andreas-Albert-Schule maximal 20 Schlaf-/Wohnkabinen von einer Fachfirma zu errichten. In jeder Kabine (je 24 m²) können bis zu maximal 4 Personen wohnen. Somit können höchstens 80 Personen in der Halle untergebracht werden.

Zudem sollen Aufenthaltsbereiche in der Halle und im Foyer I entstehen. Die Geräteräume werden zu Spielbereichen für Kinder umgewandelt. Der vorhandene Umkleedetrakt mit Wasch-/Duschbereich inklusive der WC-Anlagen wird den Personen zur

Nutzung bereitgestellt. Der Fitnessraum und das Foyer II werden zu einem Cateringbereich mit einer Essensausgabe umgenutzt.

Ein Antrag auf Nutzungsänderung der Sporthalle wurde bereits bei der Unteren Bauaufsicht eingereicht. Hierüber soll der Planungs- und Umweltausschuss in seiner nächsten Sitzung entscheiden.

Wird die Sporthalle kurzfristig mit Einbauten im Innenbereich ausgestattet, ist nach einer groben Kostenschätzung mit folgenden Kosten zu rechnen:

Aufbau der Einbauten	36.000,00 Euro
Mietpreis pro Monat 17.000 Euro x min.8 Monate (Mai bis Ende des Jahres 2022)	136.000,00 Euro
Abbau der Einbauten	11.000,00 Euro
Versorgung der Einbauten mit Strom etc.	15.000,00 Euro
Anpassung technische Ausstattung	<u>12.000,00 Euro</u>
	210.000.00 Euro

Sollte eine Anschaffung der Einrichtungsgegenstände und Einbauten erst zu einem späteren Zeitpunkt notwendig werden, so werden sich die Kosten für die Anmietung bis zum Ende des Jahres 2022 reduzieren, da die monatliche Miete für weniger Monate in dem Jahr 2022 zu entrichten ist. Andererseits werden sich nach Einschätzung der Stadt Frankenthal die Kosten pro Monat erhöhen, weil ein großer Nachfragebedarf nach diesen Einrichtungsgegenständen besteht. Es wird aufgrund dieser hohen Nachfrage von Seiten der Stadt Frankenthal versucht, mit dem Lieferanten eine Reservierung der Einrichtungsgegenstände gegen ein Entgelt zu vereinbaren.

Zusätzlich ist in einem zweiten Schritt angedacht im Außenbereich der Halle und auf dem Parkplatz davor Containeranlagen für Kochfelder, Sanitäreanlagen und Waschmaschinen aufzustellen.

Es werden daher weitere Kosten für die weitere Ausstattung anfallen für:

Aufstellung von Containern im Außenbereich für Sanitär, Kochfelder und Wäsche
Versorgung der Container mit Wasser, Abwasser, Elektro
Rückbau Container, Ver-/Entsorgung
Reinigung & Hygienespender
Möblierung
Sicherheitsanlage für Schließungen etc.

Diese Kosten sind noch in der Klärung und sollen in einer der nächsten Sitzungen des Haupt- und Finanzausschusses vorgestellt werden.

Hierüber wird dann auch ein Beschluss zu fassen sein.

Die Verwaltung wird fortlaufend über die einzelnen Aufträge berichten und die Auftragssummen darlegen.

Die Verwaltung schlägt vor, dass gem. des Rundschreibens des Ministeriums für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau vom 10. März 2022 die Aufträge nach den Vergabeerleichterungen im Zusammenhang mit der Unterbringung und Versorgung von Ukraineflüchtlingen vergeben werden.

Diese sehen vor, dass in Fällen besonderer Dringlichkeit und in Notsituationen bei einer Verhandlungsvergabe der Auftraggeber mehrere, grundsätzlich mindestens drei Unternehmen unmittelbar zur Angebotsabgabe auffordert. Dabei sind angemessene Fristen zu setzen, die in Anbetracht der Gesamtumstände aber sehr kurz bemessen sein können.

Die Mittel für die Kosten der Messeeinbauten in der Sporthalle sind bei Leistung 314104 zunächst durch den Deckungskreis 9 gedeckt.

Die Mietkosten sind durch den Deckungskreis 2503 abgedeckt.

Eine entsprechende Anpassung erfolgt im Nachtragshaushaltsplan 2022.

STADTVERWALTUNG FRANKENTHAL (PFALZ)

In Vertretung
Bernd Knöppel
Bürgermeister